
INDUSTRIAL DESIGN HGK BASEL

P O R T F O L I O

MILENA TAMAYO CORRALES

INHALTSVERZEICHNIS

Lebenslauf 01

Motivation 02

Wohlfühloase 03

Symbiose 10

Studien Zeichnen 18

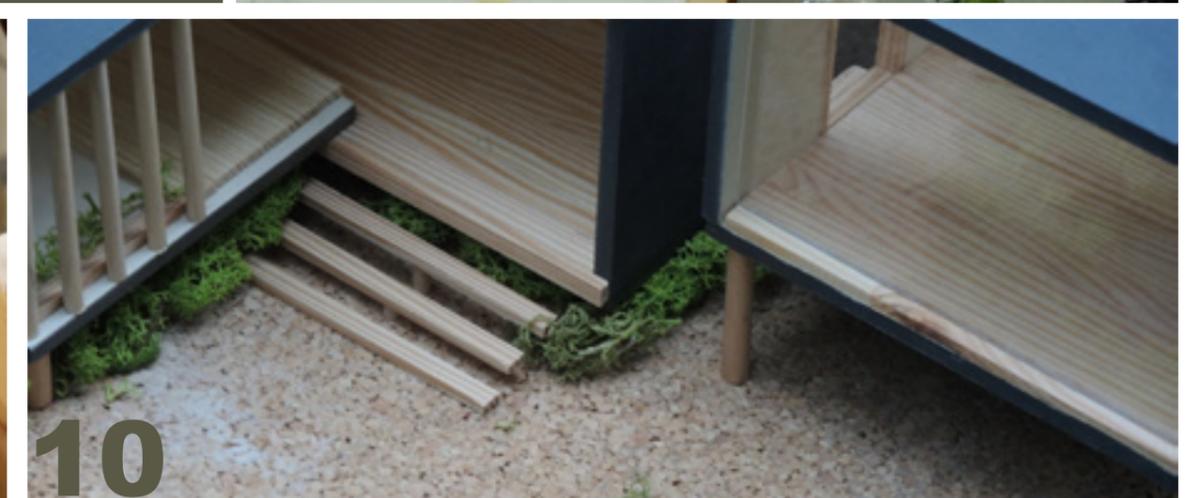
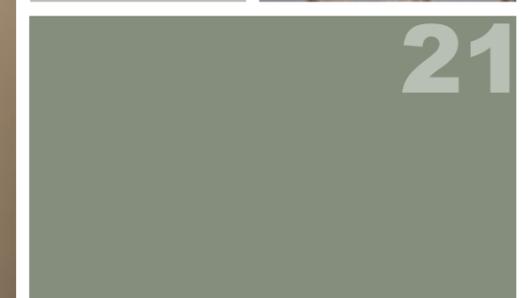
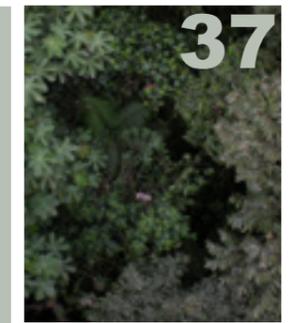
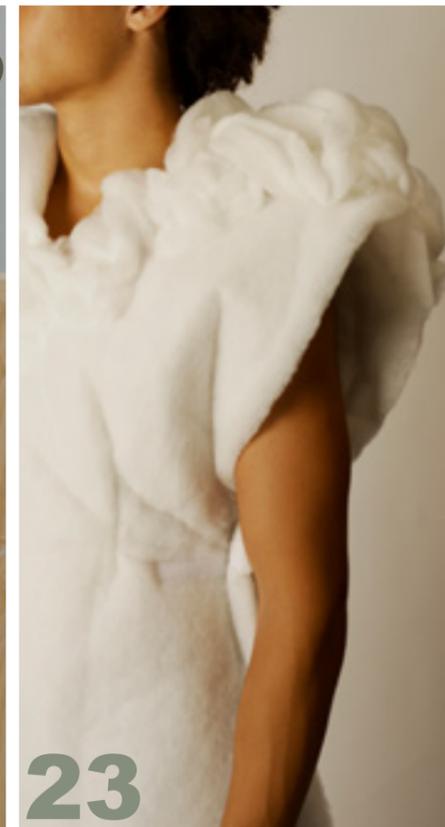
Zeitlose Bindung 21

Wolkenbruch 23

Sessel 29

Stilleben 31

Magazin 37

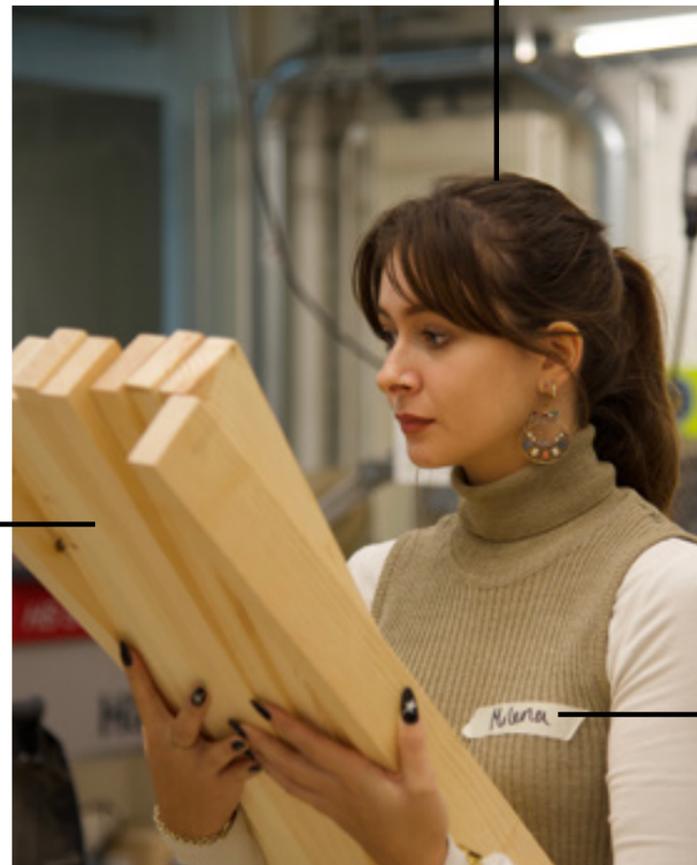


L E B E N S L A U F

Schullaufbahn: 2010-2016, Primarschule, Wasserstelzen
2016-2019, Sekundarschule, Sandgruben
2019-2020, Gymnasium, Bäumlhof
2020-2023, FMS Basel (Fachmittelschule)
2023-2024, Propädeutikum, Basel
& Fachmaturität (FMS)

Muttersprachen: Spanisch
Deutsch

Sprachen: Englisch
Italienisch



Fotografie von: Svenja Mischler

Hobbys: Fotografieren, Malen, Skizzieren, Magazine layouts, Auseinandersetzung mit Themen die mich interessieren (Psychologie, Umwelt, Soziale umstände), Lesen, Sport.

Ziele: Die Welt zu einem besseren Ort machen mithilfe von meiner Kreativität.

Name: Milena
Nachname: Tamayo Corrales
Geburtsdatum: 05.12.2003, Basel
Herkunft: Schweiz / Ecuador
Heimatort: Unterentfelden, AG
Handy: *****
Email: ***
Adresse: ***

m o t i v a t i o n

Ich möchte etwas in dieser Welt verändern, einen Unterschied machen. Ich trage diesen Wunsch schon seit geraumer Zeit in mir und wusste lange nicht, wie ich etwas Gutes bewirken kann mit meinen Stärken.

Als ich vom Studiengang „Industrie Design“ hörte, wusste ich sofort, dass ich diesen Studiengang auswählen möchte. Eine Freundin von der Schule für Gestaltung Basel hatte mir davon erzählt. Deshalb besuchte ich die Infoveranstaltung und erfuhr dort von dem Workshop „Design your own world“. Nachdem ich den Workshop besucht hatte, war ich begeistert und entschlossen, mich für diesen Studiengang zu bewerben.

Industrie Design ist für mich die Antwort auf mein Verlangen, einen positiven Unterschied in der Welt bewirken zu können. Mir liegt das Thema Nachhaltigkeit sehr am Herzen, sowie Hilfsbereitschaft – Mensch und Umwelt gegenüber. Am Produkt Design überzeugt mich, dass man die Möglichkeit hat den Menschen das Leben zu erleichtern und so einen positiven Unterschied machen kann.

Mein Ziel ist es, durch meine Kreativität und Empathie im Bereich Design konkrete Lösungen für bestehende Probleme zu finden. Ich bin interessiert daran, Problemen auf den Grund zu gehen. Ich erhoffe mir im Studium zu lernen, wie ich ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln untersuchen kann und wie ich zur optimalen Lösung, dem bestmöglichen Produkt komme. Meine ausgeprägte Empathie verleiht mir die Fähigkeit mich in viele Situationen hineinzuversetzen und gibt mir Motivation und Durchhaltevermögen. Ich würde gerne mal mein eigenes Design Atelier haben oder am besten mit anderen zusammen ein Design Atelier führen.

Ich bin anpassungsfähig und arbeite sowohl gerne im Team als auch allein. Im Team zu arbeiten, gefällt mir sehr, da ich bei Teamarbeiten über ein besseres Zeitmanagement verfüge. Bei vielen Projekten konnte ich mich nicht nur kreativ ausdrücken, sondern habe mich auch geübt im Zeitmanagement. Es gelingt mir immer besser den Kreativprozess gut zu steuern. Zuvor verlor ich mich schnell in Details und Recherchen. Ich arbeite allerdings daran auch bei Einzelarbeiten mir die Zeit besser einzuteilen, denn ich bin eine sehr wissensdurstige und begeisterungsfähige Person. Ich kann mich für viele Themen begeistern, doch am stärksten fasziniert mich, wenn ich Mensch und Umwelt dienen kann.

Die HGK Basel hat mich durch ihre Werkstatt wahnsinnig beeindruckt. Die Vorstellung, in solch einer inspirierenden Umgebung forschen und arbeiten zu können, erfüllt mich bereits mit Vorfreude. Die kollegiale und aufgeweckte Atmosphäre während des Workshops „Design your own world“ bestärkte meinen Eindruck, dass die HGK Basel ein geniales Umfeld für mich ist.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und hoffe sehr auf einen Studienplatz bei Ihnen.

WOHLFÜHLOASE

mit Tee und Literatur

HGK Basel, Workshop „Design your own world“, 2023

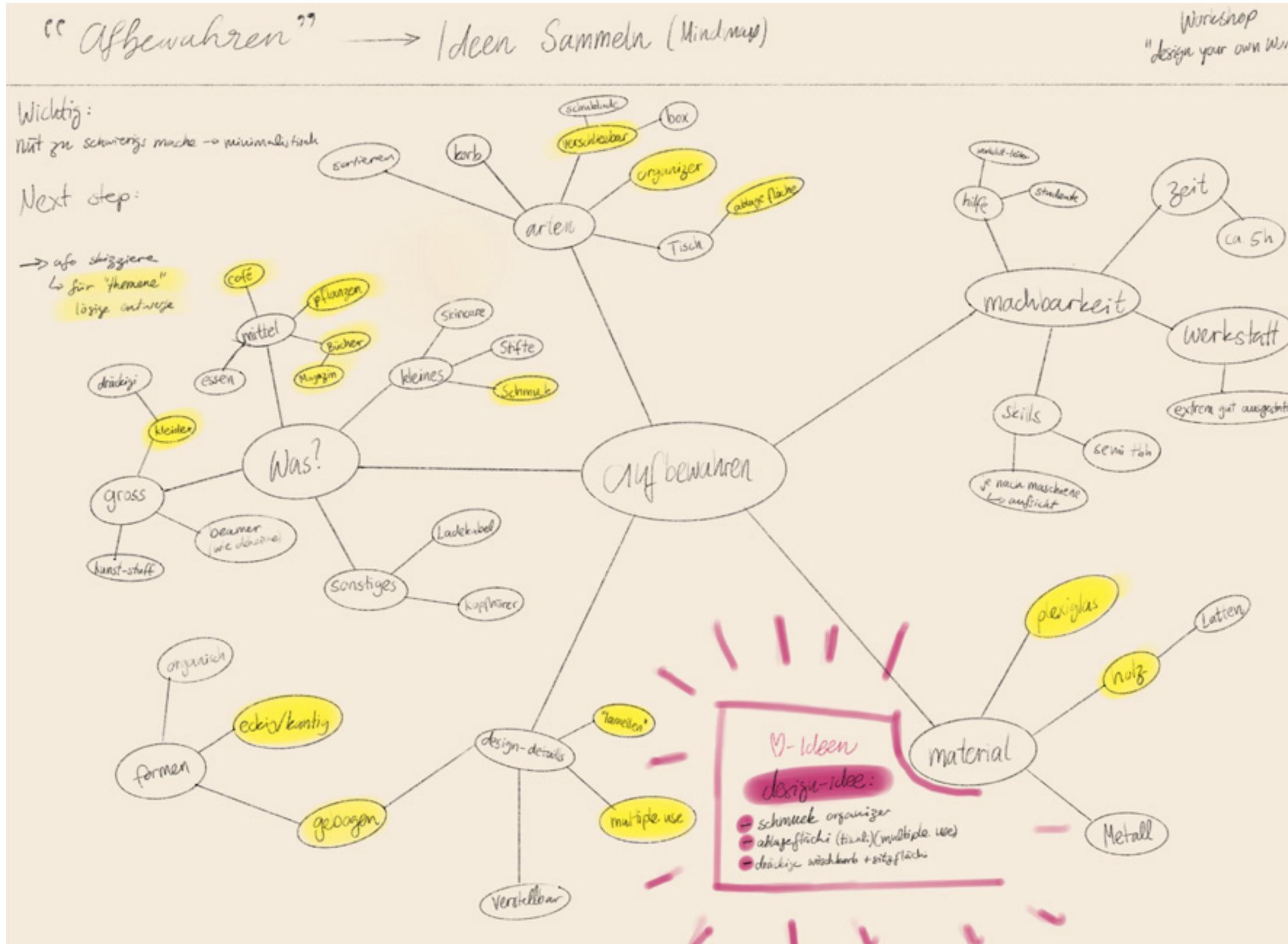
Ich habe den Workshop „Design your own world“ besucht. Zum Thema „aufbewahren“ hatte ich einige Ideen. Ich habe schlussendlich einen Couchtisch gebaut. Meine Idee war es, dass der Tisch durch die zwei verschieden grossen Ablageflächen praktischer ist. So wollte ich das Greifen nach dem unteren Tablar vereinfachen und damit auch den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden. Man kann neben dem Tischchen gemütlich auf dem Sofa lesen und dazu einen Tee oder sonstiges geniessen.

Fotografie: Svenja Mischler



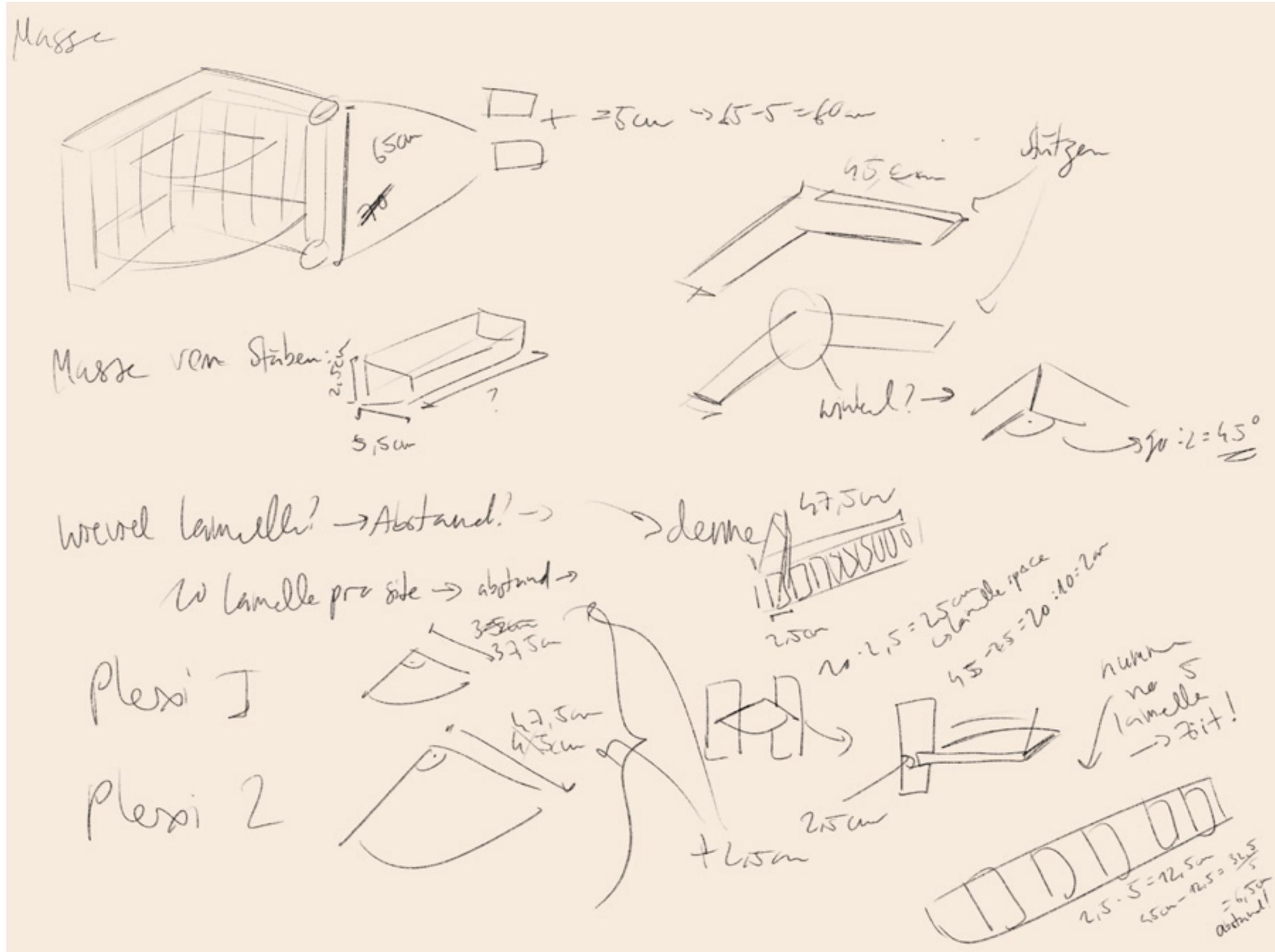
E N T W U R F S P H A S E

Ich wollte Ideen sammeln zum Wort „Aufbewahren“, deshalb entschied ich mich dazu ein Mindmap zu erstellen.

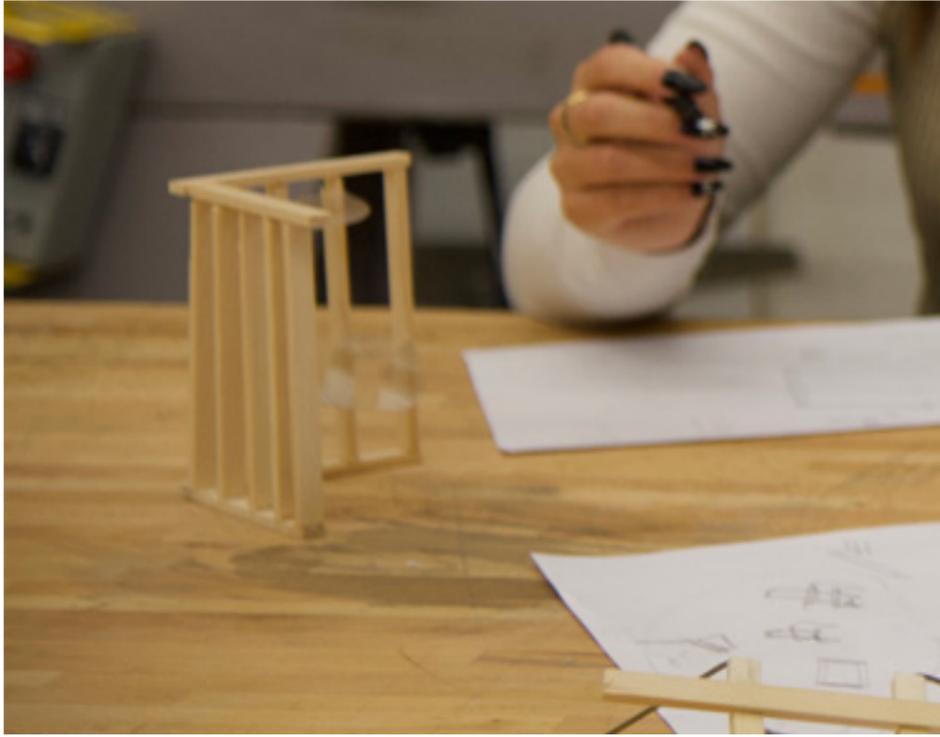


A U S A R B E I T E N

Ich baute anschliessend eine Miniatur um die Proportionen zu überprüfen, ebenso die Funktionalität. Bei der Miniatur konnte ich sehen, ob mir das Design wirklich gefällt. Das Design gefiel mir aufgrund der kantigen und minimalistischen Lamellen, welche auf die abgerundeten Acrylflächen treffen. Mir gefällt die Kombination dieser zwei Elemente sehr.



P R O Z E S S



END RESULT





S Y M B I O S E

Sfg, Basel, Milena Tamayo Corrales und Jasmin Aslan, 2024

Ein beeindruckendes Architekturmodell eines Hauses in einem üppigen Wald. Es fügt sich harmonisch in die natürliche Umgebung ein und geht eine Symbiose mit der Natur ein. Trotz seiner Grösse stört es den Wald nicht.

Das Haus steht auf Stelzen, damit der Boden nicht beschädigt wird und dort Tiere Zuflucht finden können. Durch die Lamellen bietet das Haus Klettermöglichkeiten für Pflanzen. Durch die Offenheit, können auch Tiere ins Haus gelangen.

Diese offene Architektur soll die Menschen zur Interaktion mit der Natur bewegen und so der Entfremdung vorbeugen.

Fotografie: Milena Tamayo

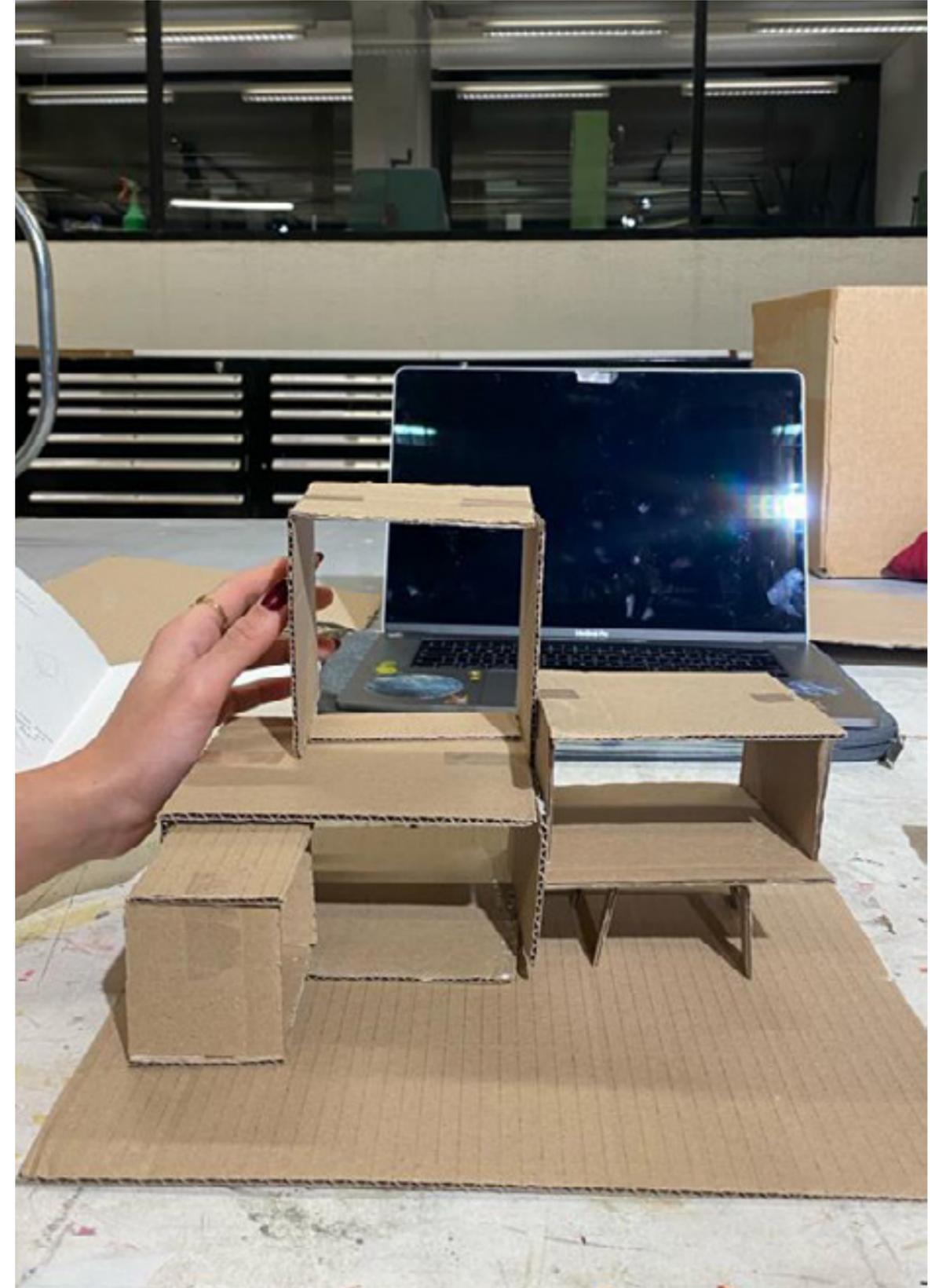


Wir suchten auf Pinterest nach Inspirationen. Wir wussten von Beginn an, dass wir etwas Naturverbundenes gestalten wollten. Als wir unsere Bildrecherchen zusammenlegten, bemerkten wir schnell, dass uns die gleichen Elemente ansprachen.

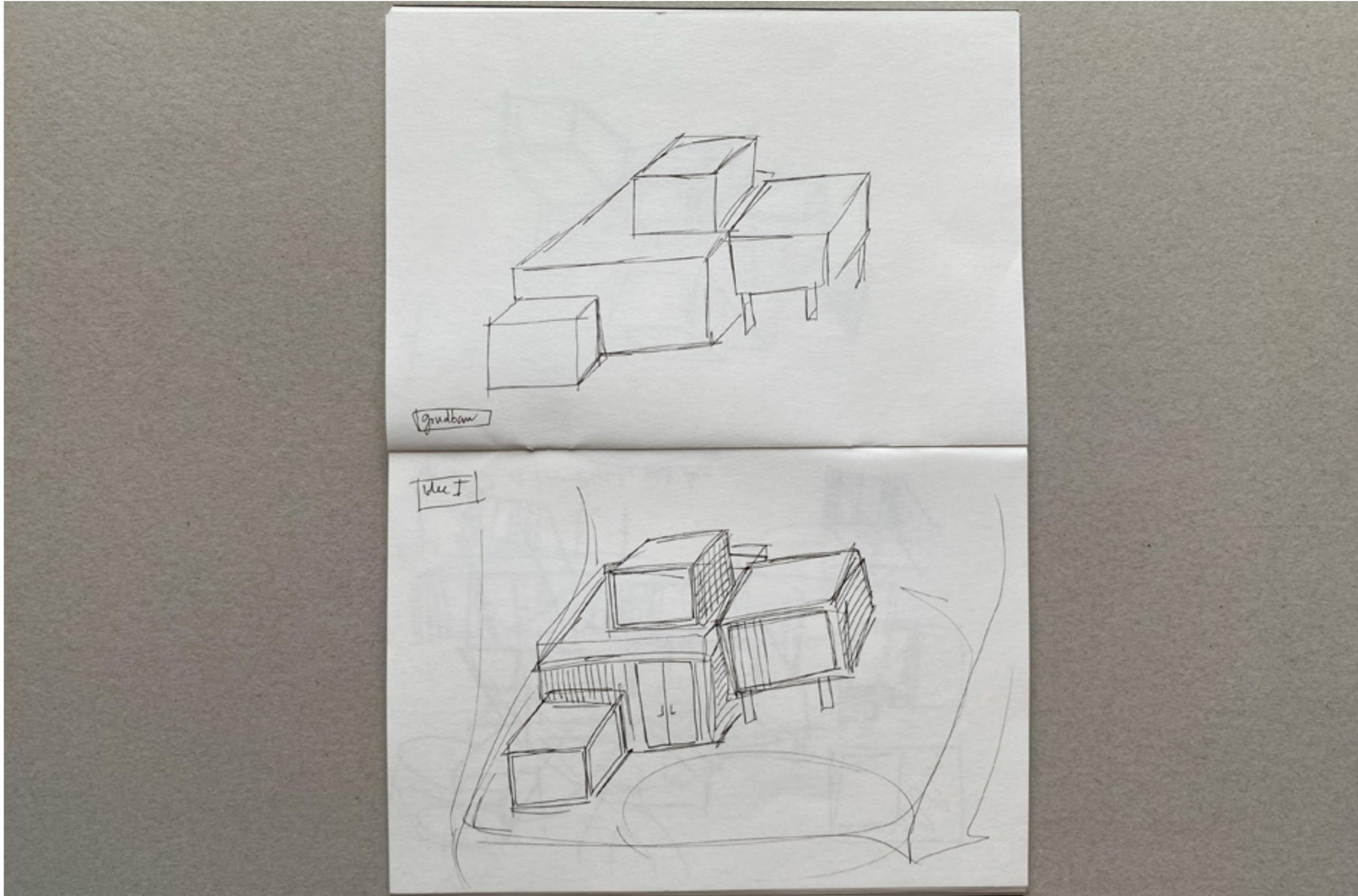


P R O Z E S S

Wir wussten, dass wir etwas Kantiges gestalten wollten, um einen Kontrast zur Umgebung herzustellen. Wir probierten verschiedene Kompositionen aus mit Karton.

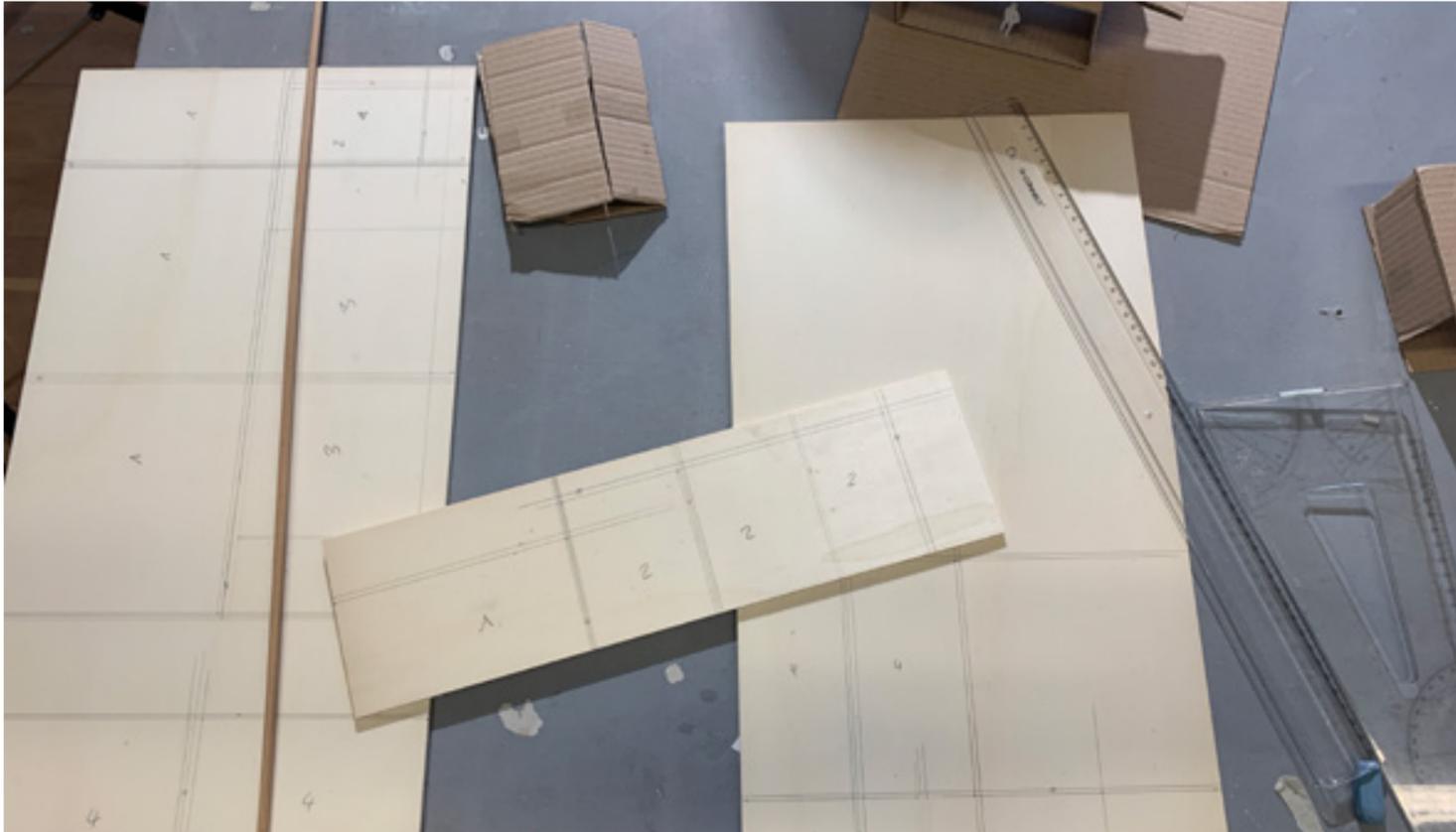


Nachdem wir uns für eine Komposition entschieden hatten, fertigten wir Skizzen an. Jede gestalterische Entscheidung diskutierten wir. Wir suchten in unseren Inspirationsbildern nach gestalterischen Elementen, welche uns gefielen. Wir entschieden uns dazu Elemente einzubauen, um das Haus noch naturverbundener zu gestalten. Im Fokus hatten wir, dass das Haus nicht die Natur stören sollte, sondern in Symbiose zur Natur existieren sollte.



P R O Z E S S

Danach begann die Umsetzung. Hier kamen neue Ideen dazu und diese diskutierten wir bis wir eine Entscheidung trafen.



E N D R E S U L T A T







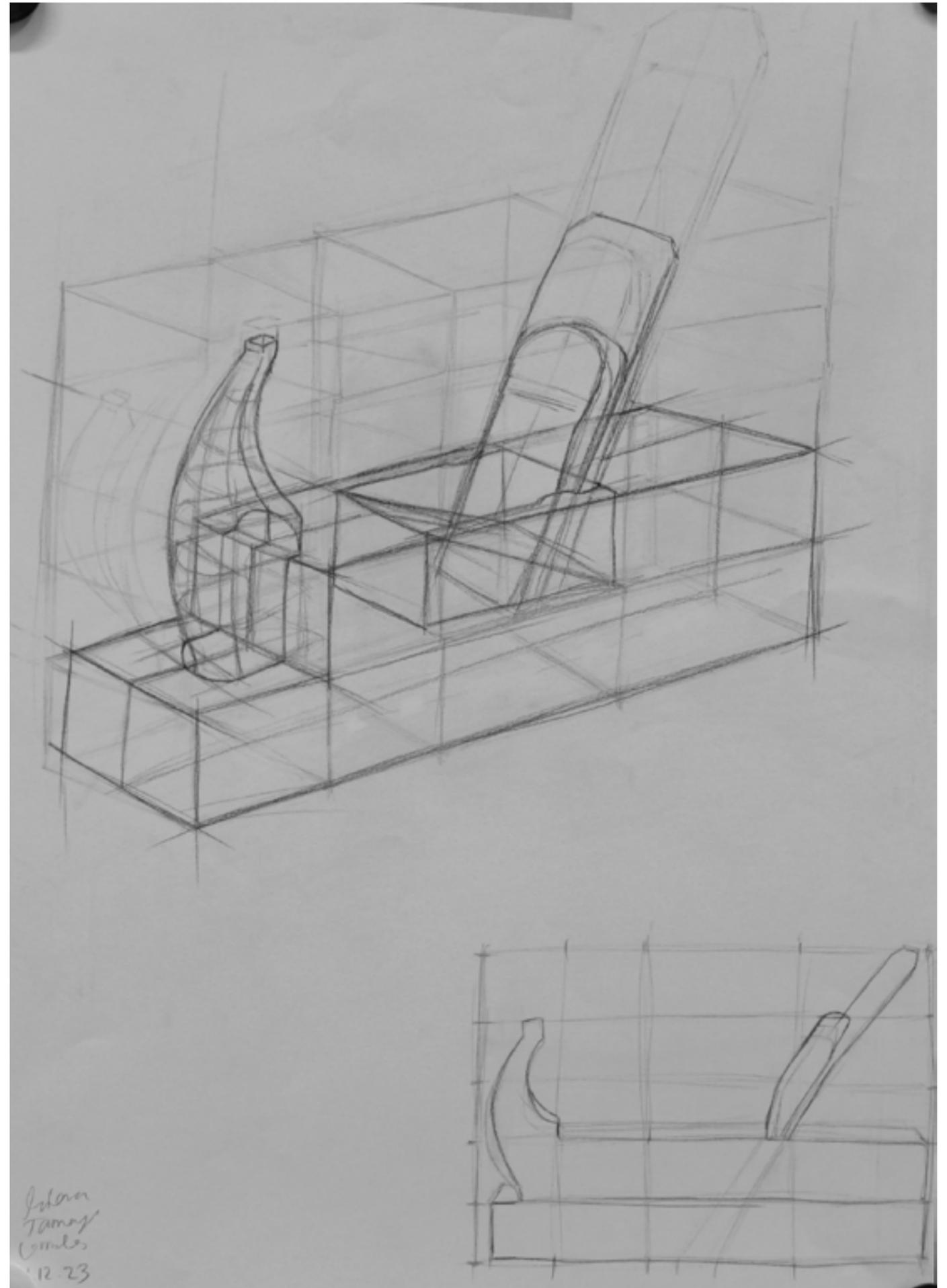
STUDIENZEICHNEN

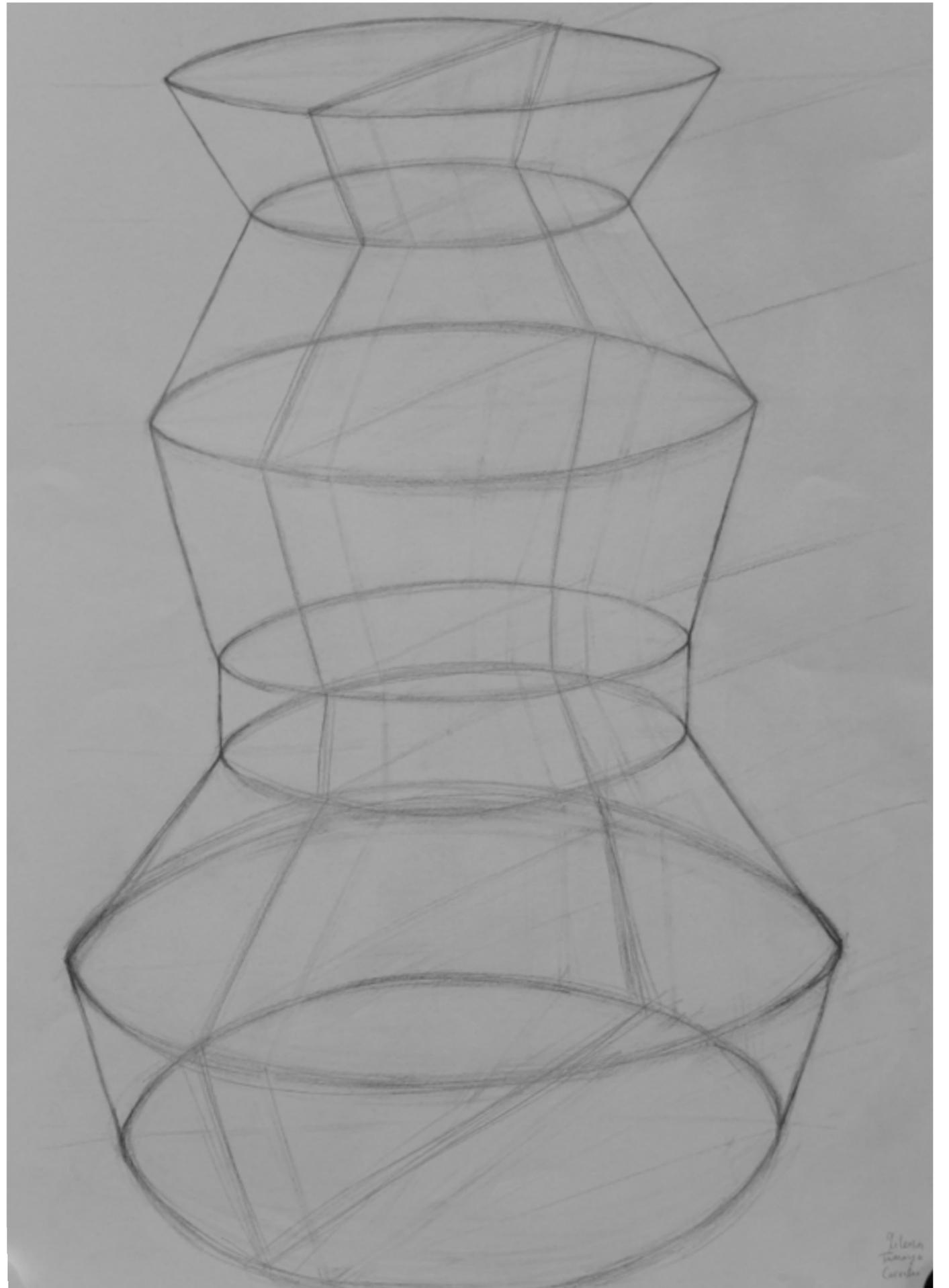
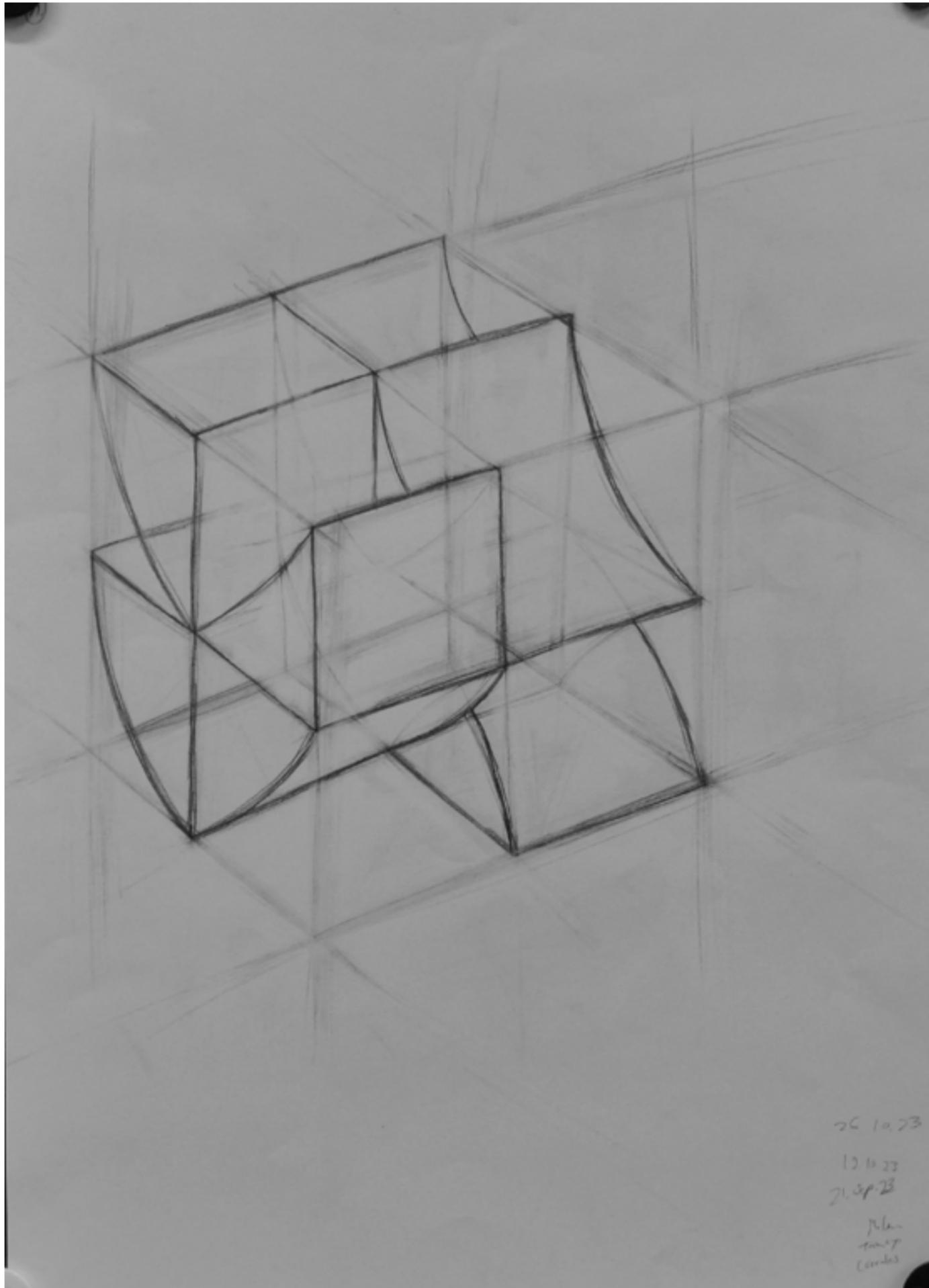
Schule für Gestaltung, Basel, 2023 - 2024

Analytische Zeichnungen von Flaschen, Hobel und anderen Formen.

Fotografie: Milena Tamayo







ZEITLOSE BINDUNG

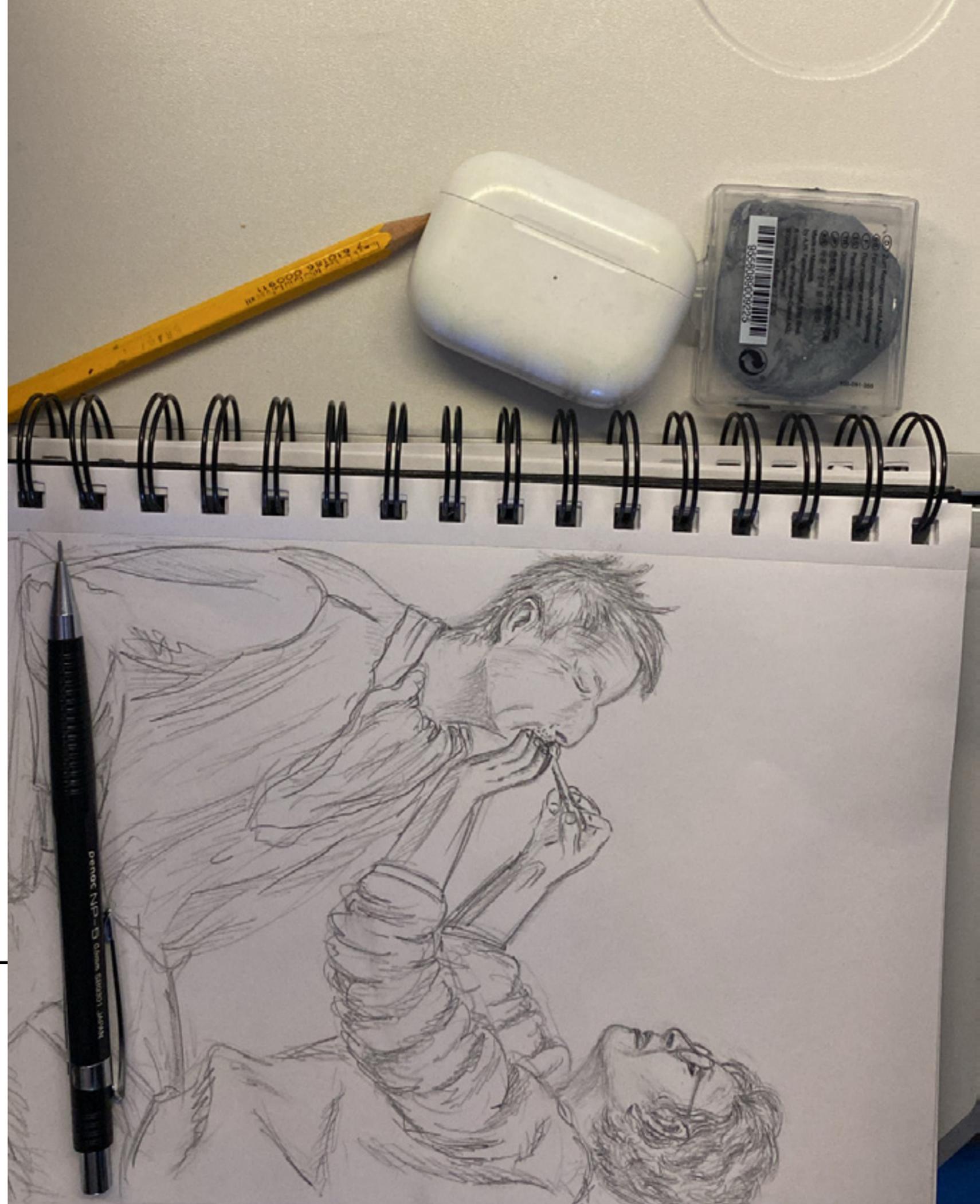
Ecuador, 2023

Nachdem mein Grossvater verstarb, wollte ich sein Wesen in Bleistiftskizzen festhalten. Ich habe dazu eine Fotografie von meinem Grossvater ausgewählt, wo er mit seiner Frau abgebildet war. Das Foto berührte mich sehr.

Zeugin davon zu werden, wie er immer hilfloser wurde, meine Grossmutter ihm den Bart rasieren musste, bestürzte mich sehr. Gleichzeitig war es schön zu sehen, dass die beiden sich auch im Alter noch liebten.

Ich habe mich dazu entschieden das Bild zwei Mal zu zeichnen, jedoch mit verschiedenen Schattierungstechniken. Ich wollte herausfinden, mit welcher Technik ich diese Erinnerungen und Stimmungen am besten vermitteln kann.

Fotografie: Vivian Gonzales Tamayo





W O L K E N B R U C H

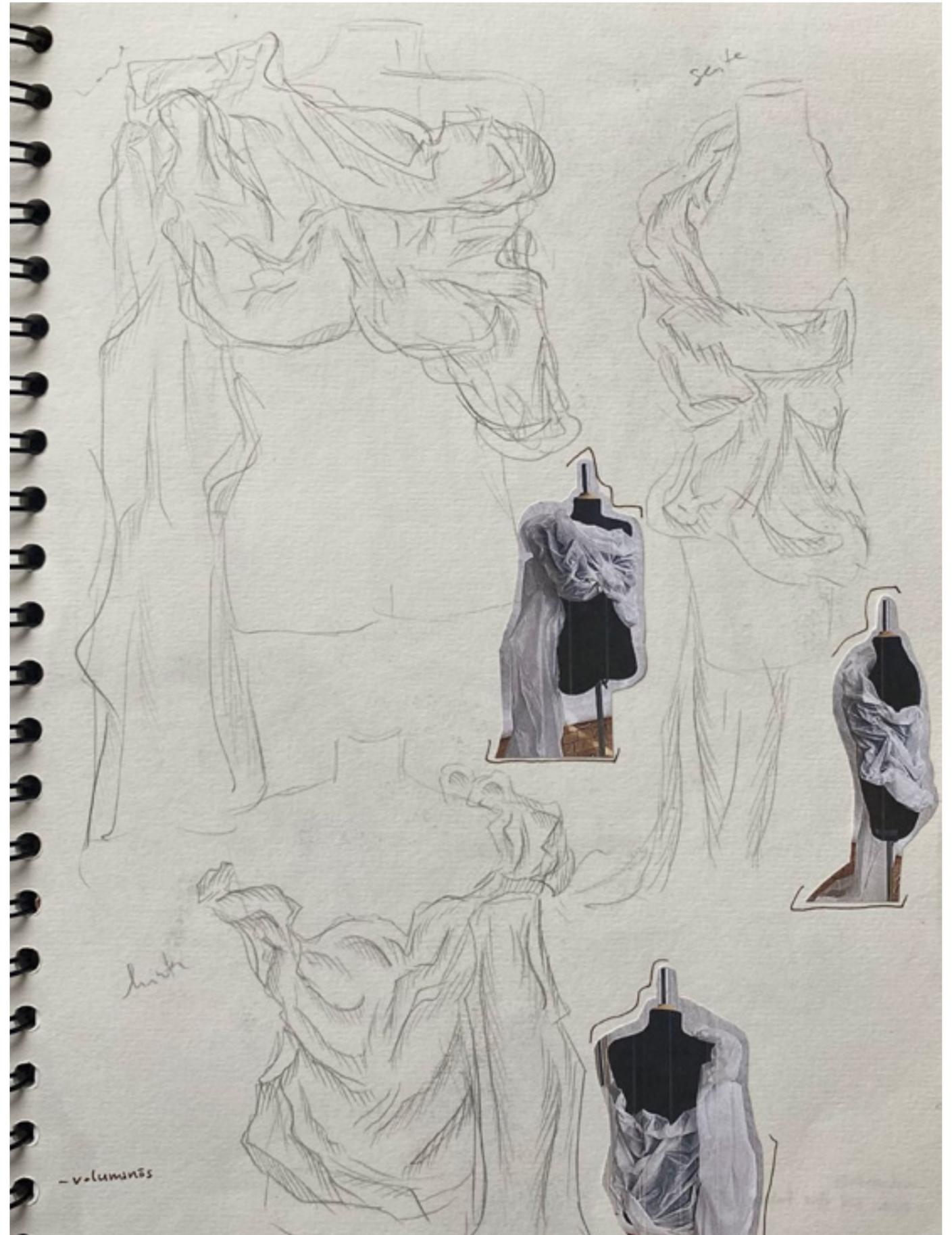
Schule für Gestaltung, Basel, 2023.

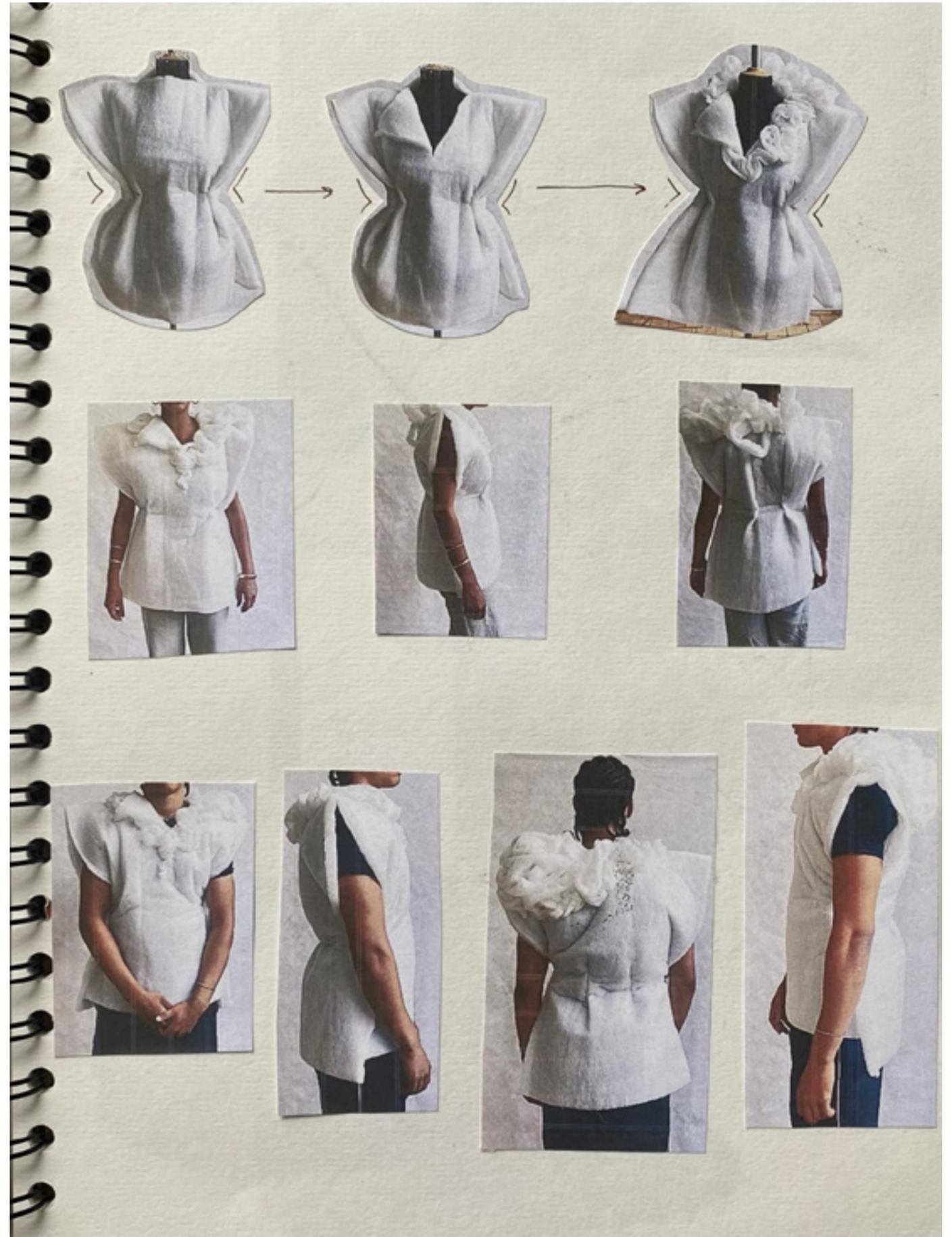
Bei diesem Design war das Ziel, die Wirkung von Volumen am Körper zu erkunden. Herauszufinden, wie ich Volumen mit Stoffen erzeugen kann und wie und wo ich es einsetzen möchte. Es geht um das Entwerfen an der Büste um eine Idee von Silhouetten und Volumen zu erlangen.

*Fotografie: Milena Tamayo
Model: Matthias Du Burke*



P R O Z E S S





E N D R E S U L T A T





S T I L L E B E N

Schule für Gestaltung, Basel, 2024

In dieser Arbeit arrangierte ich ein Stilleben mit Gegenständen, welche mich als Person beschreiben. Das Stilleben habe ich mit Acrylfarbe umgesetzt. Die Farben habe ich mit Absicht stärker gemischt, als auf dem Foto, da es dem Bild mehr Ausdruckskraft verleiht.





S E S S E L

Nachhaltiges Design

Basel, 2024

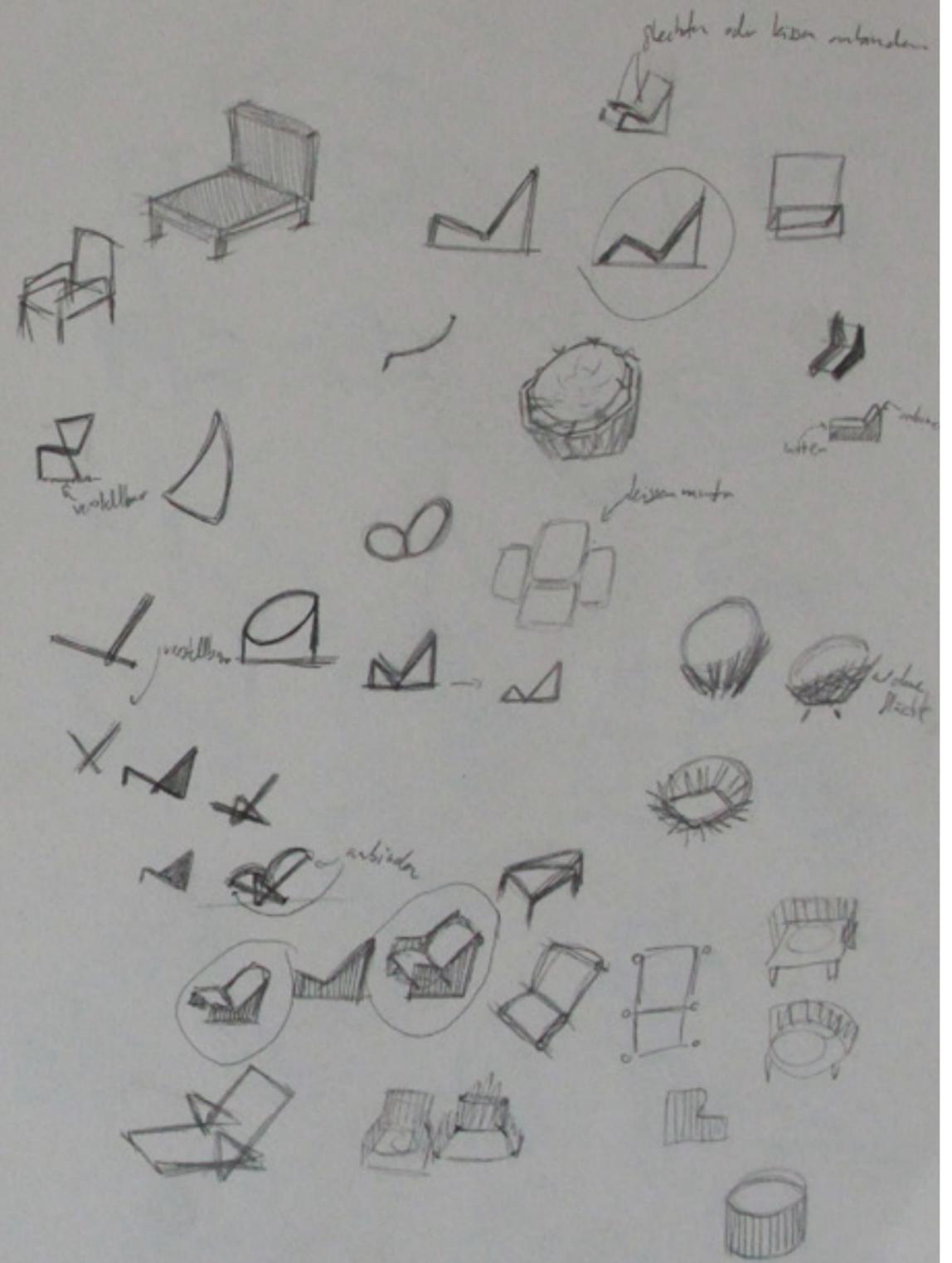
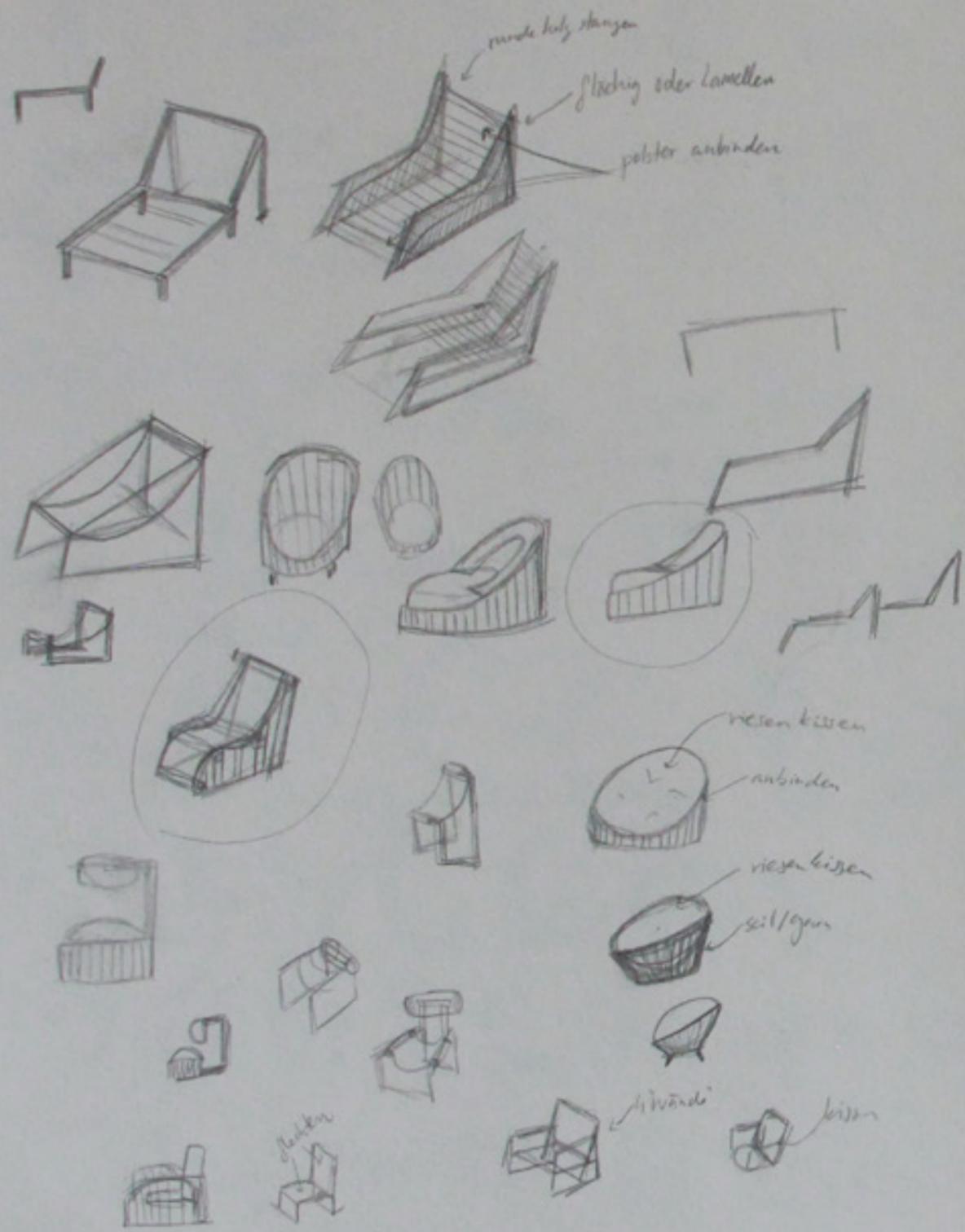
Ich setzte mir die Aufgabe einen Sessel zu gestalten und dies so nachhaltig wie möglich. Der Sessel ist aus FSC - Schweizer Holz. Die Verbindungen habe ich mit Holzdübeln gemacht.

Ich habe mich für Lamellen entschieden, da dies Material spart, somit auch nachhaltig ist und trotzdem genug Stabilität garantiert. Im Portfolio werde ich nur auf den Prozess eingehen und nicht auf die Recherche.

Fotografie: Milena Tamayo

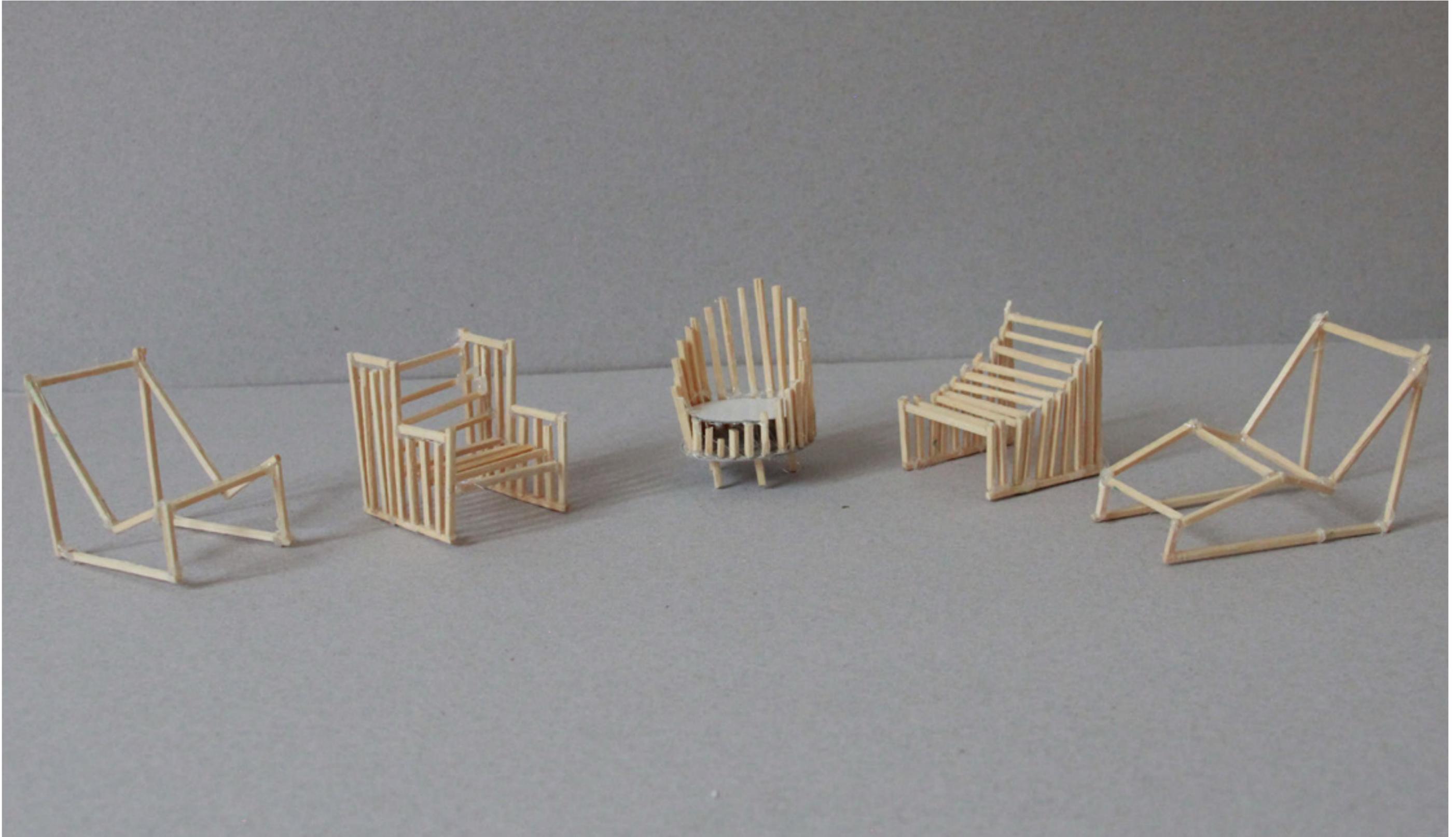


Minimalistisches Holz-gestell → "Material einsparen"



MINIATUREN

Ich entschied mich für das zweite von Links. Mir gefällt die Sitzfläche, welche an den Lamellen befestigt wird.



END RESULTAT





M A G A Z I N

Stimmungsbild - Ecuador

Ecuador, Fotografie & Layout, 2023 - 2024

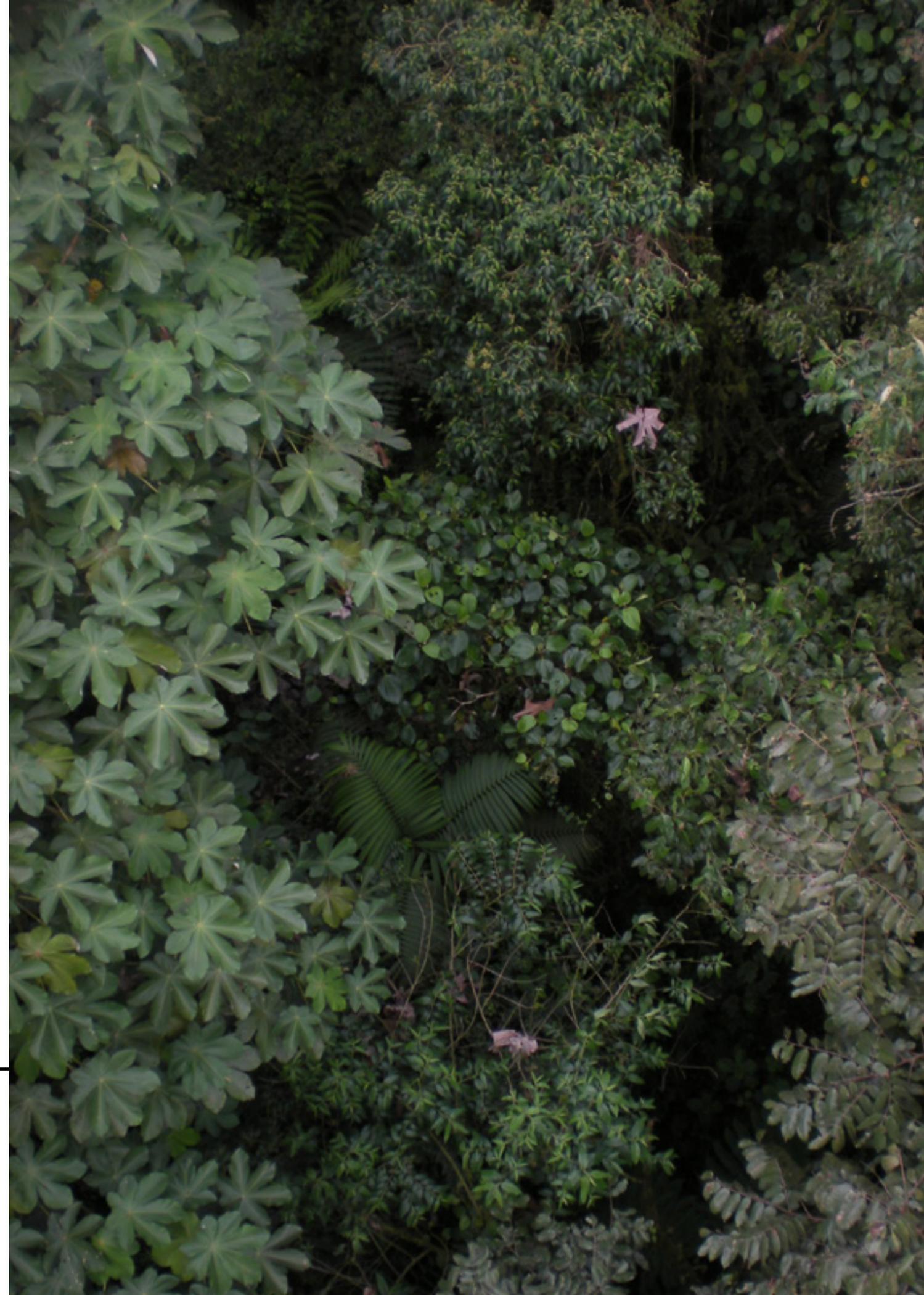
In dieser Arbeit wollte ich die Stimmung, Leben und Menschen in Ecuador porträtieren. Ich finde es wunderschön wie fröhlich die Menschen sind, auch wenn das Leben dort nicht immer einfach ist. Ich habe mich bei der Fotografie auf meine Familie fokussiert, sowie die Landschaft und das Alltagsleben. Dazu habe ich ein Fotomagazin gestaltet.

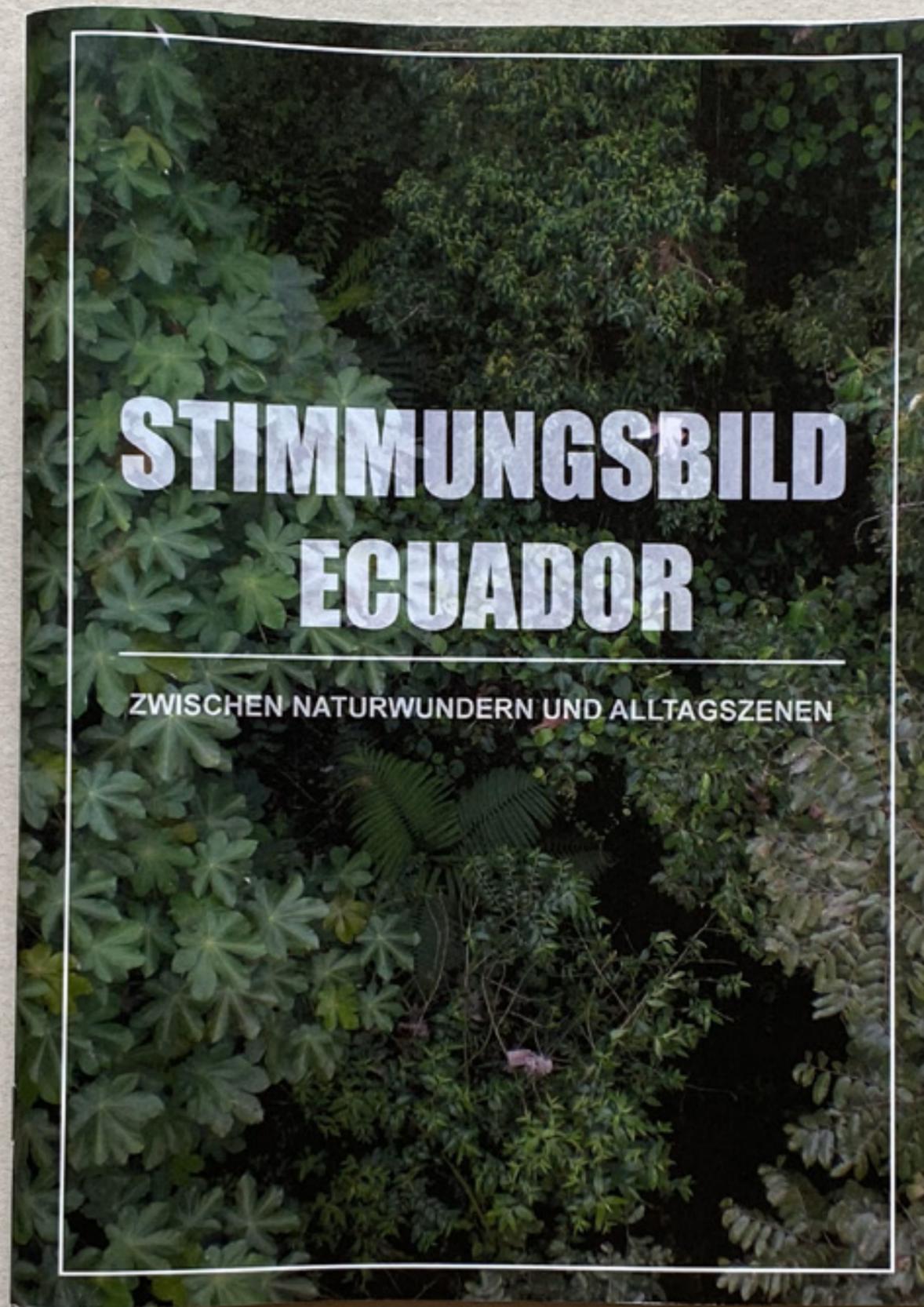
Ich habe mich für das Portfolio für meine Lieblingsseiten entschieden, da das ganze Magazin zu lang wäre.

Alle Fotografien habe ich mit einer Nikon Coolpix geschossen, da mir der Vintagelook gefällt. Ich finde Vintagekameras ausdrucksstärker in ihrer Farbe und die Auflösung gefällt mir sehr gut.

Rechts ist meine Lieblingsfotografie aus Ecuador abgebildet.

Fotografie: Milena Tamayo





STIMMUNGSBILD ECUADOR

ZWISCHEN NATURWUNDERN UND ALLTAGSZENEN



CONTENT.

Q U I T O

01 CASA **PAGE 3**

02 COMPRAS **PAGE 9**

03 SALIDA..... **PAGE 13**

M I N D O

04 TELEFÉRICO **PAGE 21**

05 PUNTO DE VISTA..... **PAGE 27**

06 SALIDAS..... **PAGE 33**

QUITO



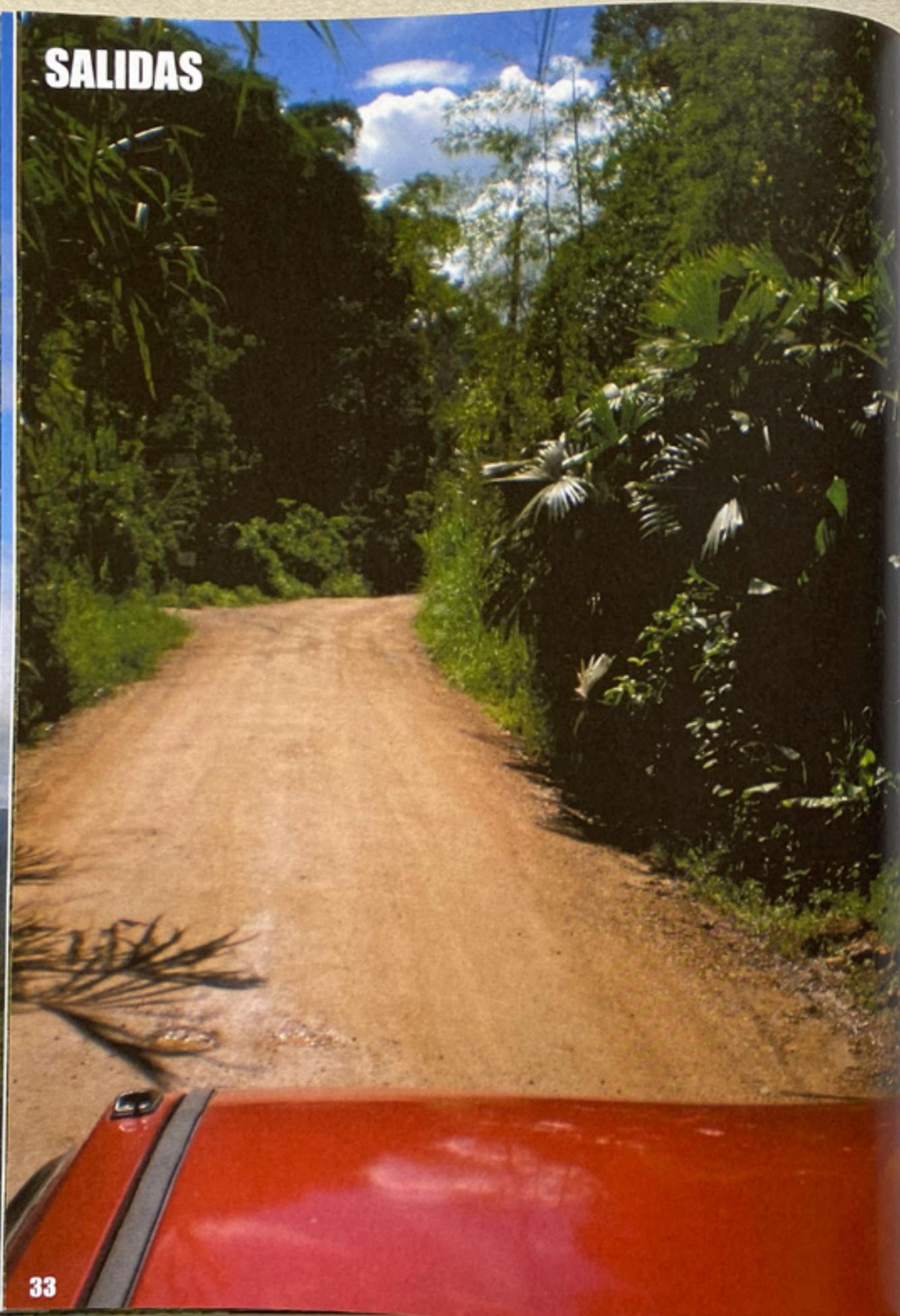
1



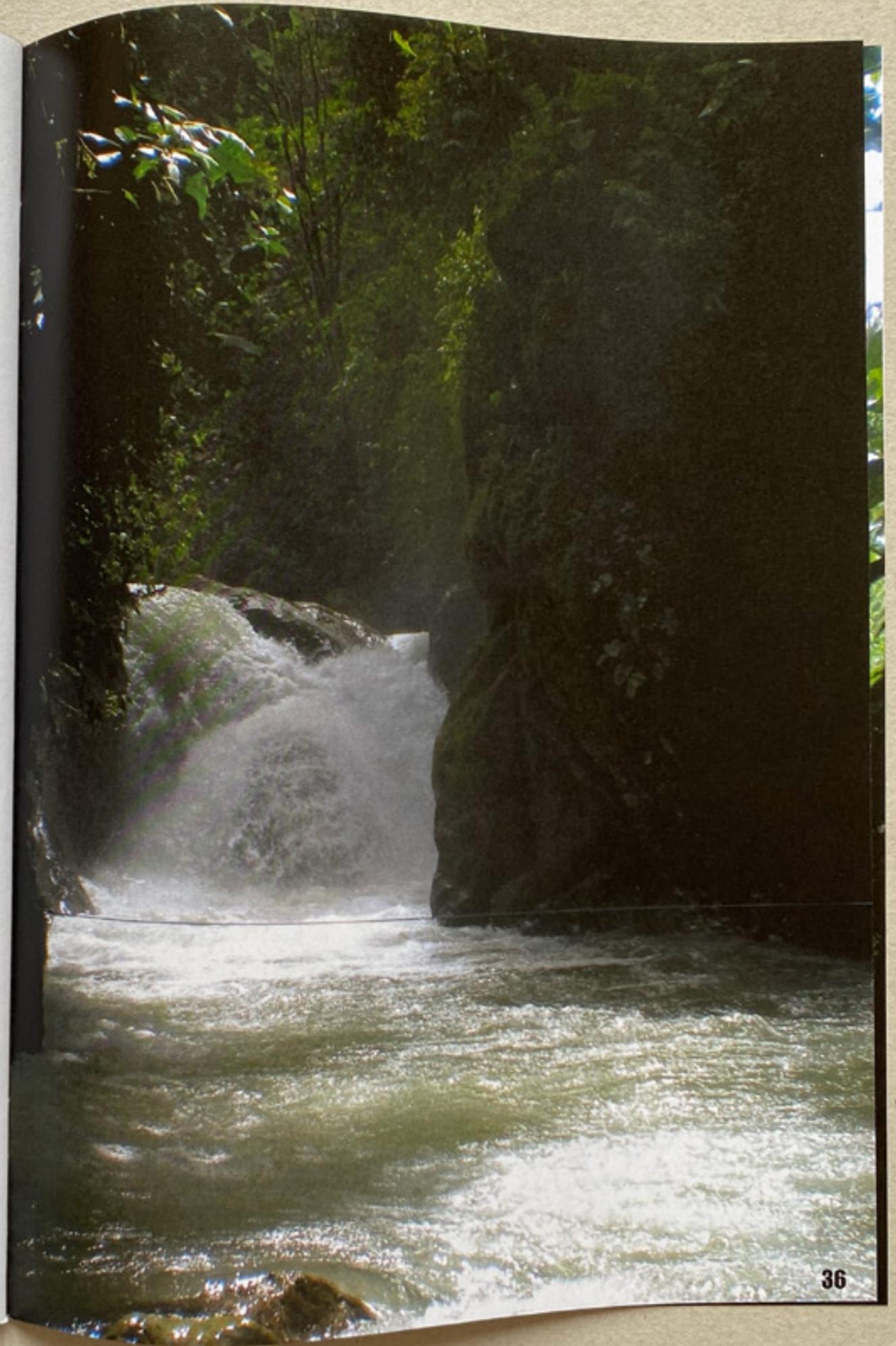
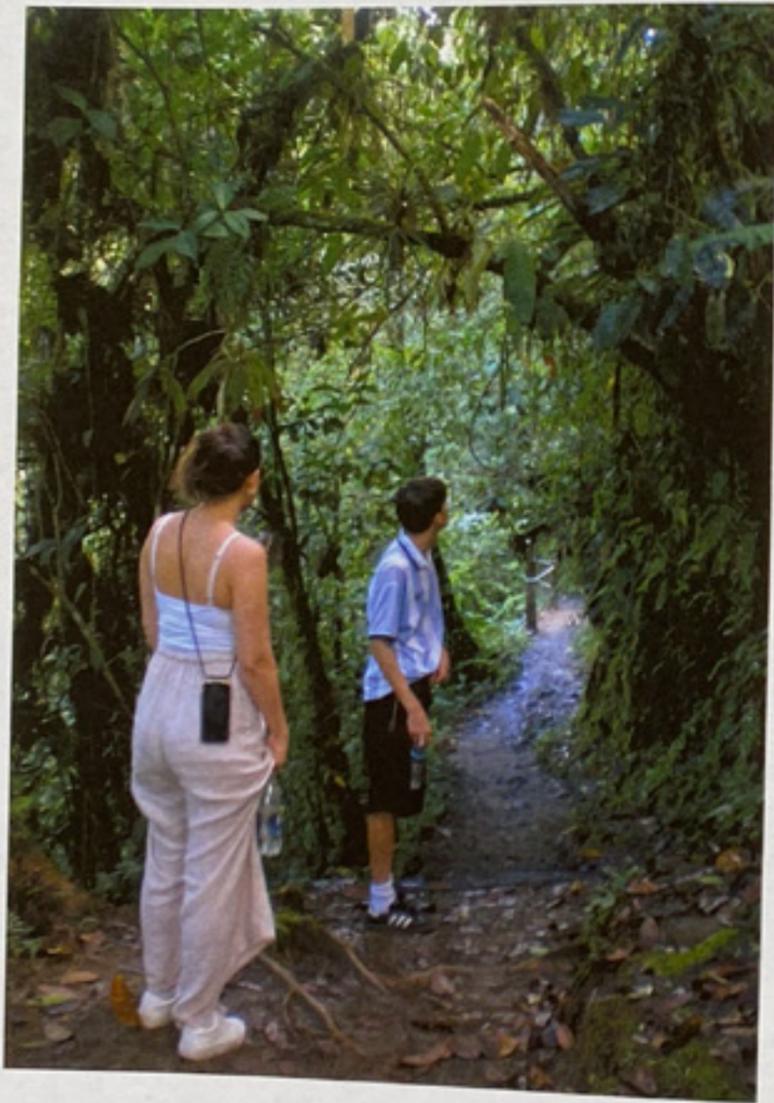
2



SALIDAS



SALIDAS



Nachweis Autorenschaft 2024

Vorname Milena.....
Name Tamayo Corrales.....
Strasse
PLZ / Ort / Land Schweiz.....
E-Mail-Adresse
Mobile-Nummer

Checkliste für die eingereichten Unterlagen:

- Portfolio mit 8 Arbeiten, inklusive Motivationsschreiben und Lebenslauf
- Nachweis Autorenschaft (mit Unterschrift), separat abzugeben

Erklärung über die Autorenschaft:

Arbeiten mit Titel, Datum und Entstehungsort (Schule, Arbeit, Privat) angeben:

Handskizzen/Zeichnungen Studien Zeichnen, 2023 - 2024, Propädeutikum (SFG Basel).....
Handskizzen/Zeichnungen Zeitlose Bindung, Dezember 2023, Ecuador (Privat).....
Arbeit grafischer Art Magazin (Stimmungsbild - Ecuador), Dezember 2023 - Januar 2024, Ecuador (Privat).
Dreidimensionale Arbeit Wohlfühloase (mit Tee und Literatur), November 2023, Workshop "Design your own world" (HGK Basel).....
Dreidimensionale Arbeit Symbiose, Januar - Februar 2024, Propädeutikum (SFG Basel) (Teamarbeit mit Jasmin Aslan).....
Frei wählbare Arbeit Wolkenbruch, Herbst 2023, Propädeutikum (SFG Basel).....
Frei wählbare Arbeit Stilleben, Februar 2023, Propädeutikum (SFG Basel).....
Frei wählbare Arbeit Sessel (Nachhaltiges Design), Januar - März 2024, FMA (FMS Basel).....

Hiermit erkläre ich, dass ich die eingereichten Arbeiten selbständig angefertigt habe.

Ort Basel, 4125..... Datum 06. 03. 2024..... Unterschrift .....